

Globale Herausforderungen



- Genug, gesundes und bezahlbares Essen für alle
- Umbau der Energieversorgung
- Klimaneutralität und Anpassung an den Klimawandel
- Veränderte Wirtschaft, Werte und Normen integrieren
- Unser aller Lebensgrundlagen schützen (Boden, Wasser, Luft, Biodiversität)

Zur Zeit nutzen wir die Erde 1,5-fach

„Ohne Moos nix los!“

Honorierung ökologischer Leistungen

Über was rede ich:

- z.B.: Grünland
- z.B. Schafhaltung
- $1 + 1 = 5$
- „Ohne Moos nix los!“



Nutzungsfunktion

- Futter, Streu
- Energie (Biogas, Verbrennung, BtL-Kraftstoff etc.)



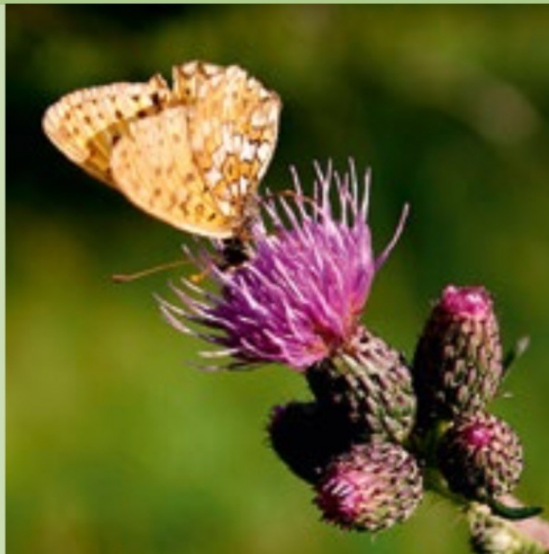
Schutzfunktion – abiotisch

- Wasser
- Boden, Erosion
- Klima (CO₂-Senke)



Schutzfunktion – biotisch

- Potenziale für Biodiversität
- Lebensraum von Pflanzen und Tieren

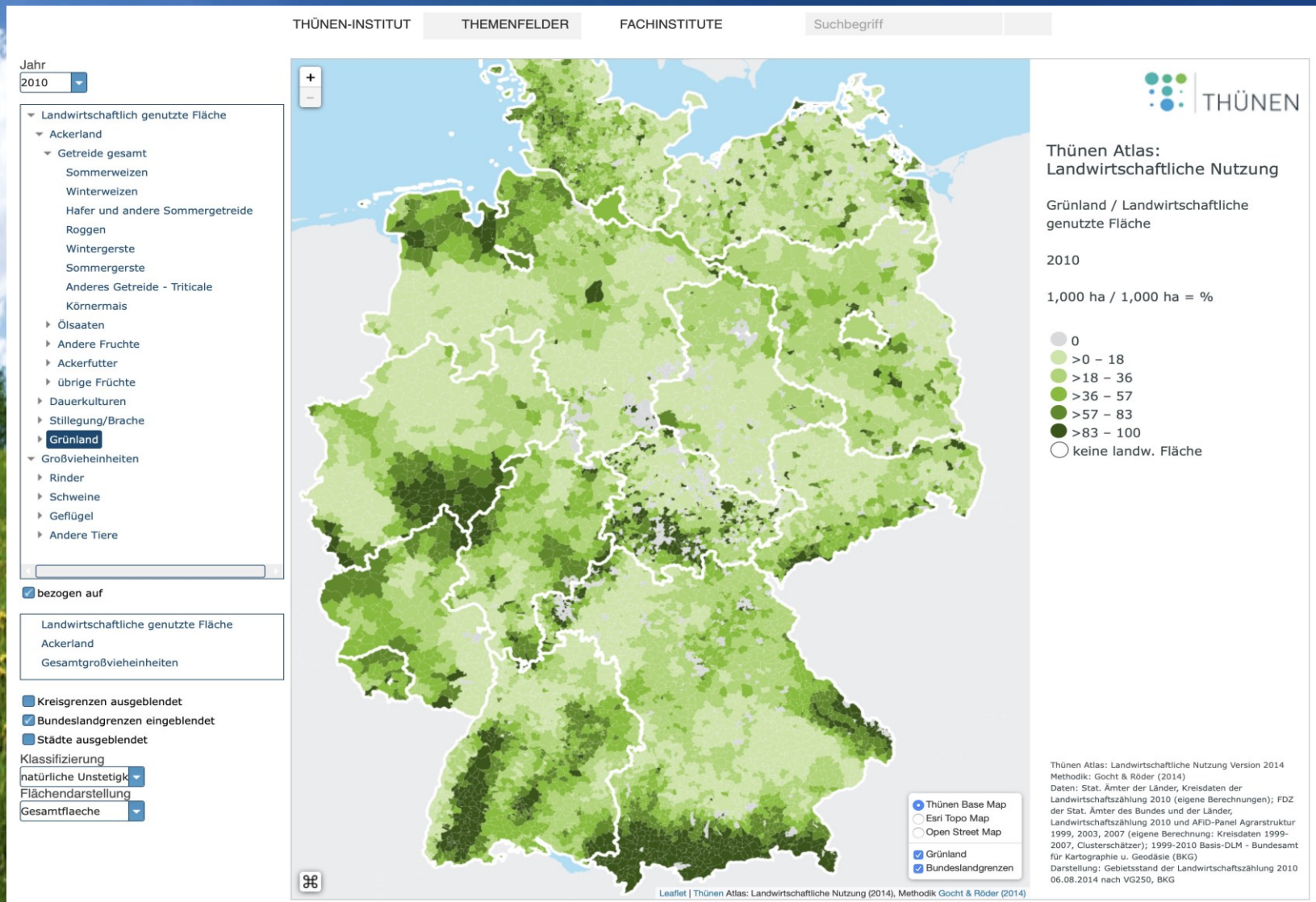


Erholungs-, Landschaftspflegefunktion

- Bewahrung der Kulturlandschaft
- Tourismus, Sport u. v. m.



Grünland in Deutschland

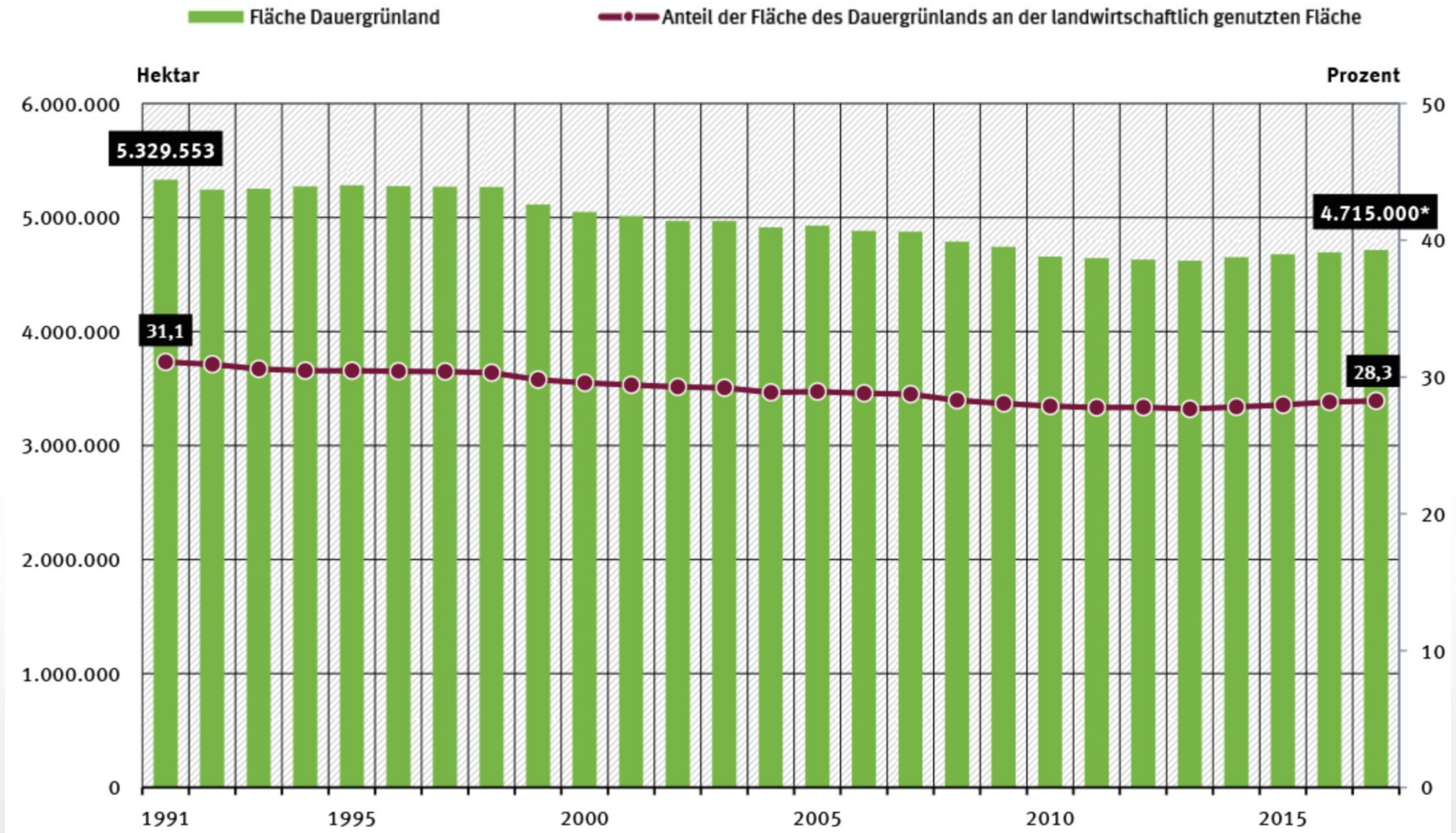


4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Entwicklung des Grünlandanteils in Deutschland



UBA, 2018

Grünlandanteil an Landwirtschaftlicher Fläche (LN)

Bundesländer	Grünlandanteil % 2003	Grünlandanteil % 2012	Veränderungen Grünlandanteil 2003-2012 %
Baden-Württemberg	39,46	38,75	-1,6
Bayern	35,63	34,61	-3,9
Brandenburg/Berlin	21,99	21,59	+0,1
Hessen	36,92	37,23	+1,1
Mecklenburg-Vorpommern	20,32	19,28	-4,5
Niedersachsen/Bremen	29,02	27,10	-5,3
Nordrhein-Westfalen	29,90	28,34	-5,6
Rheinland-Pfalz	37,20	35,53	-4,7
Saarland	51,12	51,92	+0,5
Sachsen	20,91	20,51	-1,9
Sachsen-Anhalt	14,81	14,27	-3,5
Schleswig-Holstein/Hamburg	34,95	32,85	-5,5
Thüringen	22,39	21,51	-4,9
Deutschland	29,40	28,30	-3,6

Behm, 2012

Grünland in den einzelnen Bundesländern

Bundesländer	Grünlandfläche (1000 ha) 2003	Grünlandfläche (1000 ha) 2012	Veränderung Grünlandfläche 2003-2012 in %
Baden-Württemberg	568	550	-3,17
Bayern	1151	1091	-5,21
Brandenburg/Berlin	295	292	-1,02
Hessen	299	298	-0,33
Mecklenburg-Vorpommern	278	262	-5,76
Niedersachsen/Bremen	764	714	-6,54
Nordrhein-Westfalen	463	429	-7,34
Rheinland-Pfalz	249	231	-7,23
Saarland	42	40	-4,76
Sachsen	192	186	-3,13
Sachsen-Anhalt	179	171	-4,47
Schleswig-Holstein/Hamburg	363	340	-6,34
Thüringen	181	169	-6,63
Deutschland	5024	4772	-5,02

Verlust: 252.000 ha

Behm, 2012

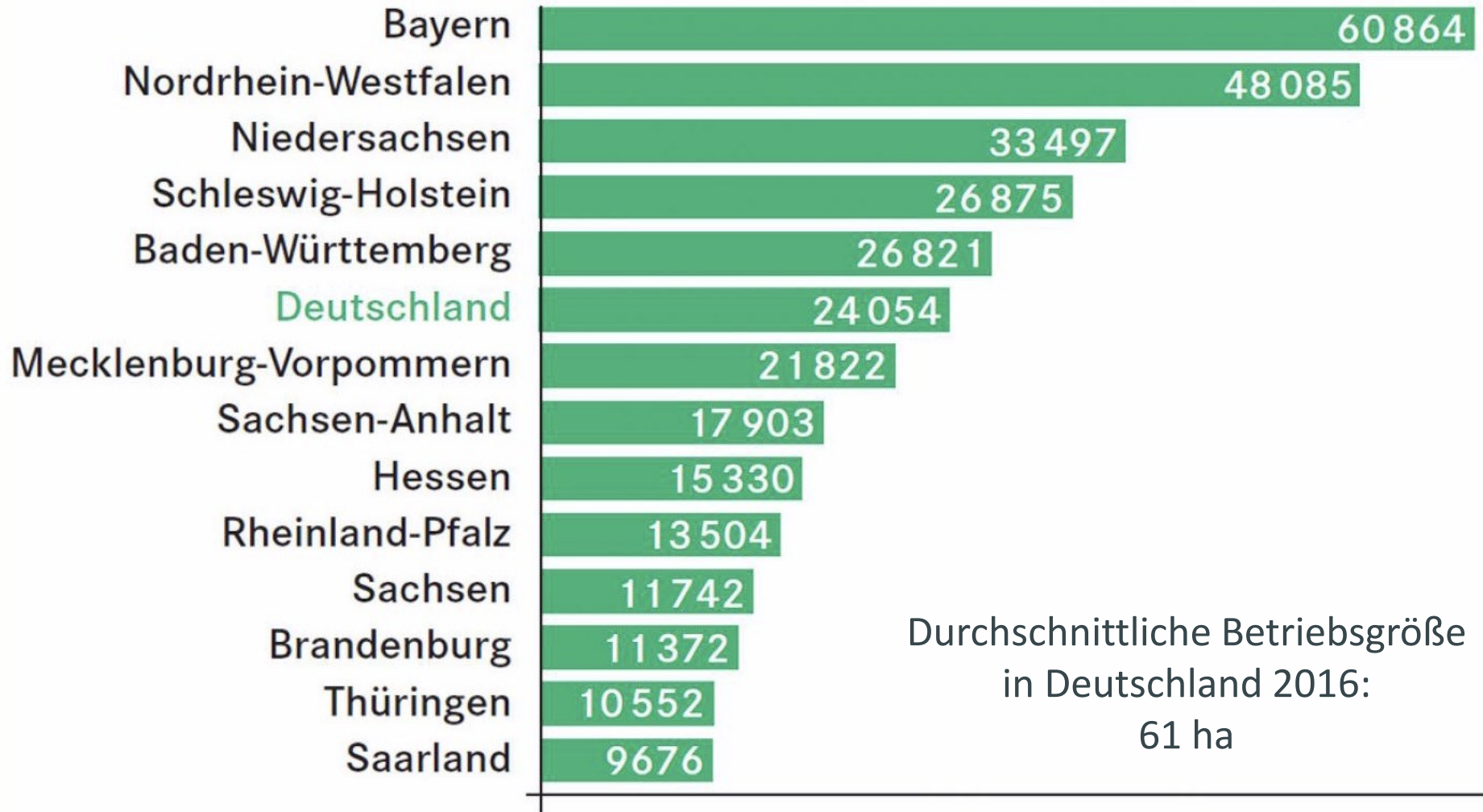
Grünland wird Ackerland



Erhebliche Wertsteigerung durch das
Umwandeln von Grünland in Ackerland
möglich („Geld pflügen“)

Verkaufswerte Ackerland in Deutschland 2017

(Euro / ha)



Bodenpachtpreise in Deutschland spiegeln den Wert wieder: Ackerland ist teurer als Grünland

- in Euro je Hektar -

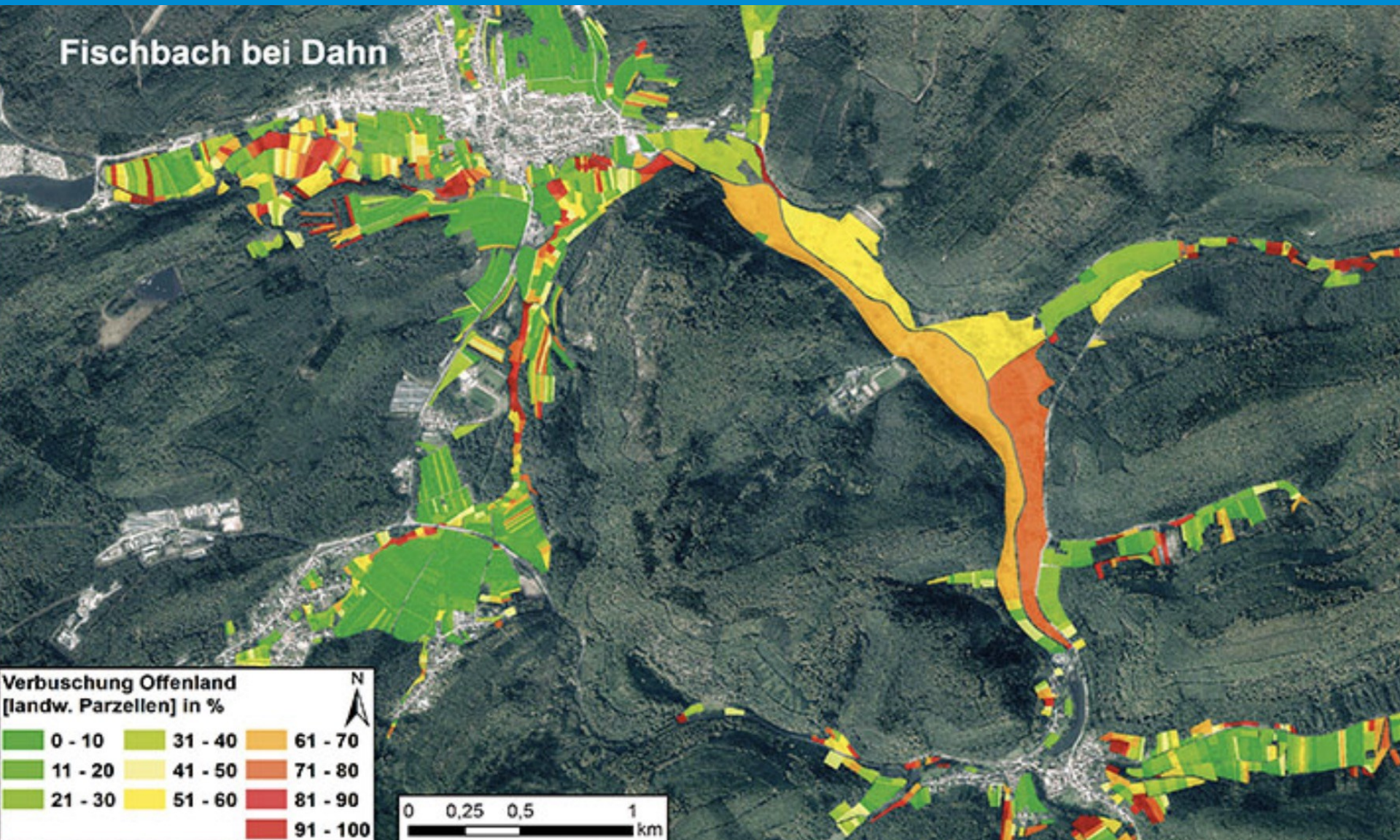
	Ackerland	Dauergrünland	
1991	149	129	+16%
1995	160	118	
1999	173	119	
2003	193	121	
2007	205	123	
2010	230	130	
2013	277	153	
2016	328	175	+87%

Quelle: Statistisches Bundesamt

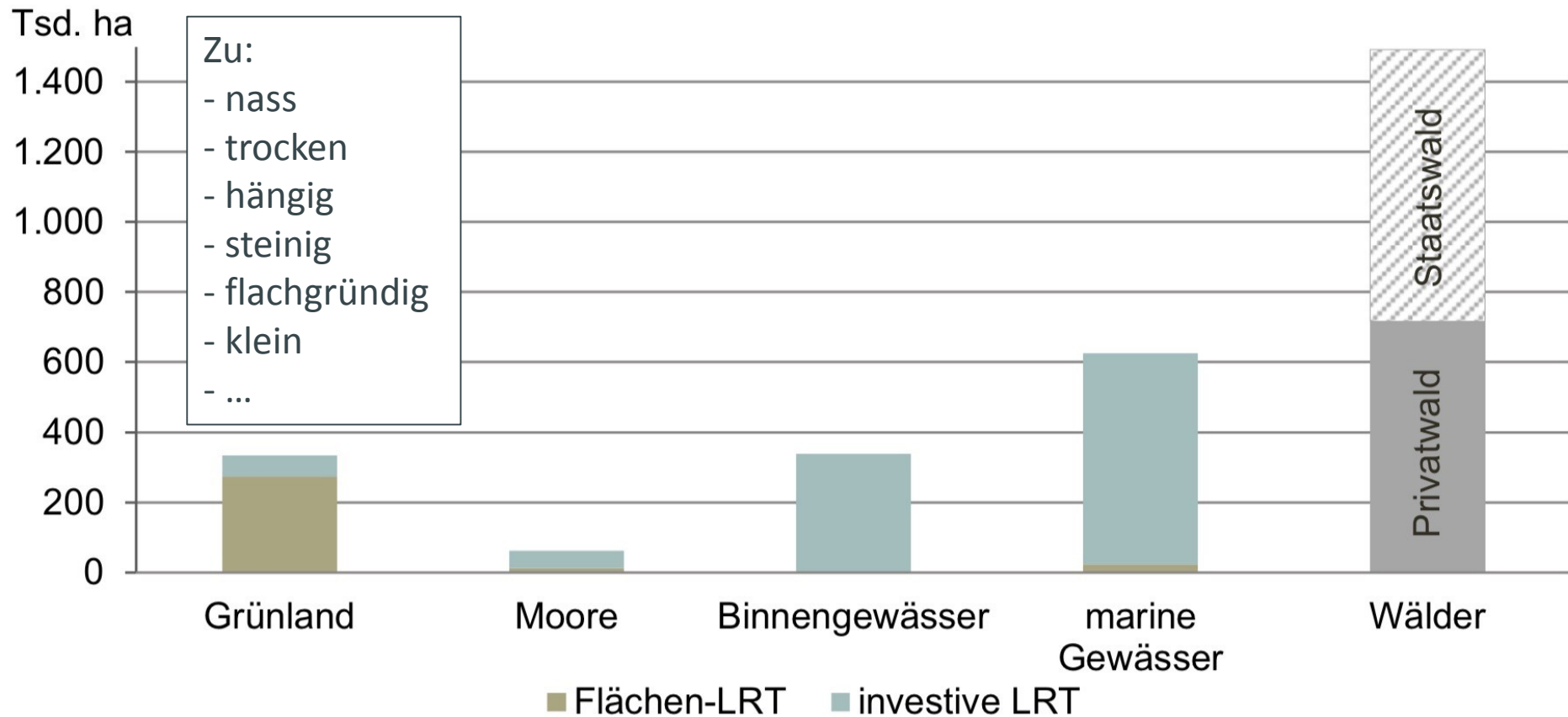
Umwandlung Ackerland in Grünland lohnt nicht

- Ackerland wird Grünland, wenn mehr als 5 Jahre nicht umgebrochen wurde (Fruchtfolgewechsel mit Ackerfrüchten).
- Bauern wehren sich gegen (Rück-)Umwandlungspflicht.
- BY, BW: Z.B.: Ökolandbau häufig ganzjährige Stallhaltung, weil Ackerland in Stall-/Dorfnähe nicht in Grünland umgewandelt werden soll.
- MV: *„Wertverlust bis zu 20.000 Euro / ha“* (Till Backhaus 2017)
- NRW: *„Die Umwandlung von Acker in Grünland wird durch den Vertragsnaturschutz in ausgewählten Förderkulissen im Förderzeitraum von 2014 bis 2020 mit 590 € bzw. 890 € (bei Verwendung von gebietseigenem bzw. Regiosaatgut) jährlich einmalig über einen Zeitraum von 5 Jahren gefördert.“*

Oder: Sukzession in Richtung Klimax-Stadium



Geschützte Lebensraumtypen in Deutschland



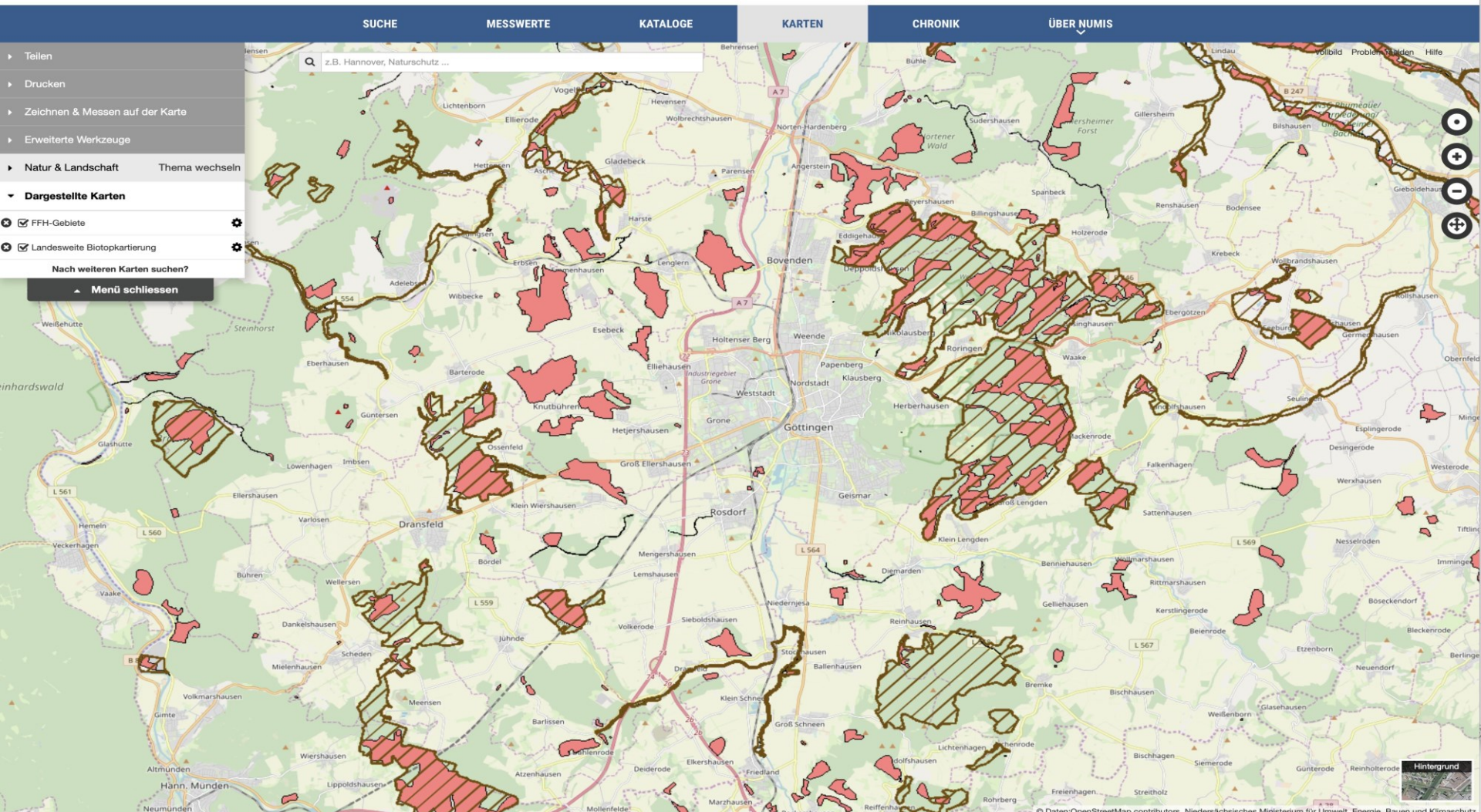
IfLS 2018

Herrschaften an BiologInnen haben alles kartiert: Beispiel Göttinger Umland



NUMIS - Das niedersächsische Umweltportal

Mein NUMIS



4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegeetag 2019, Göttingen

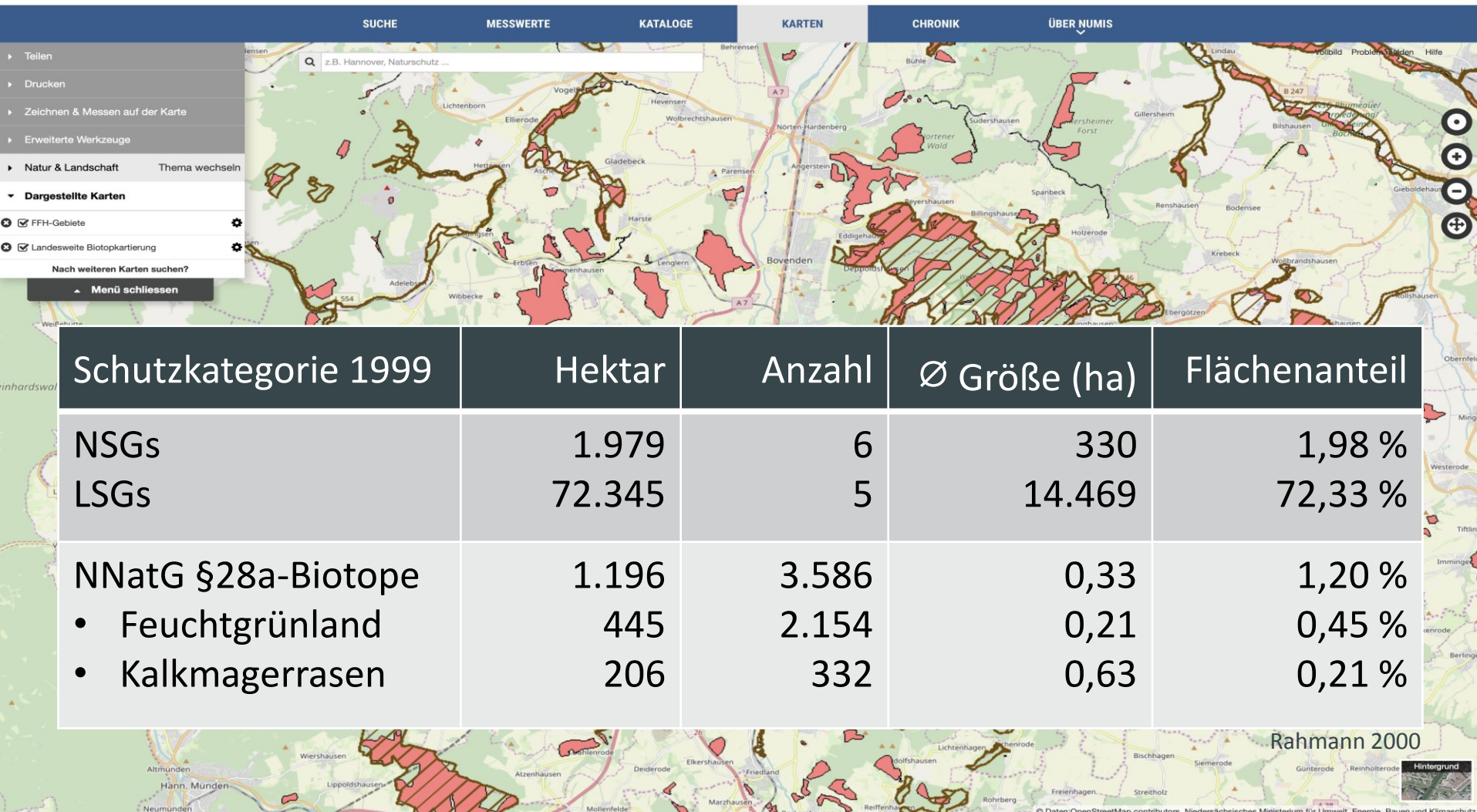
Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Herrschaften an BiologInnen haben alles kartiert: Beispiel Göttinger Umland



NUMIS - Das niedersächsische Umweltportal

Mein NUMIS



4. Juli 2019

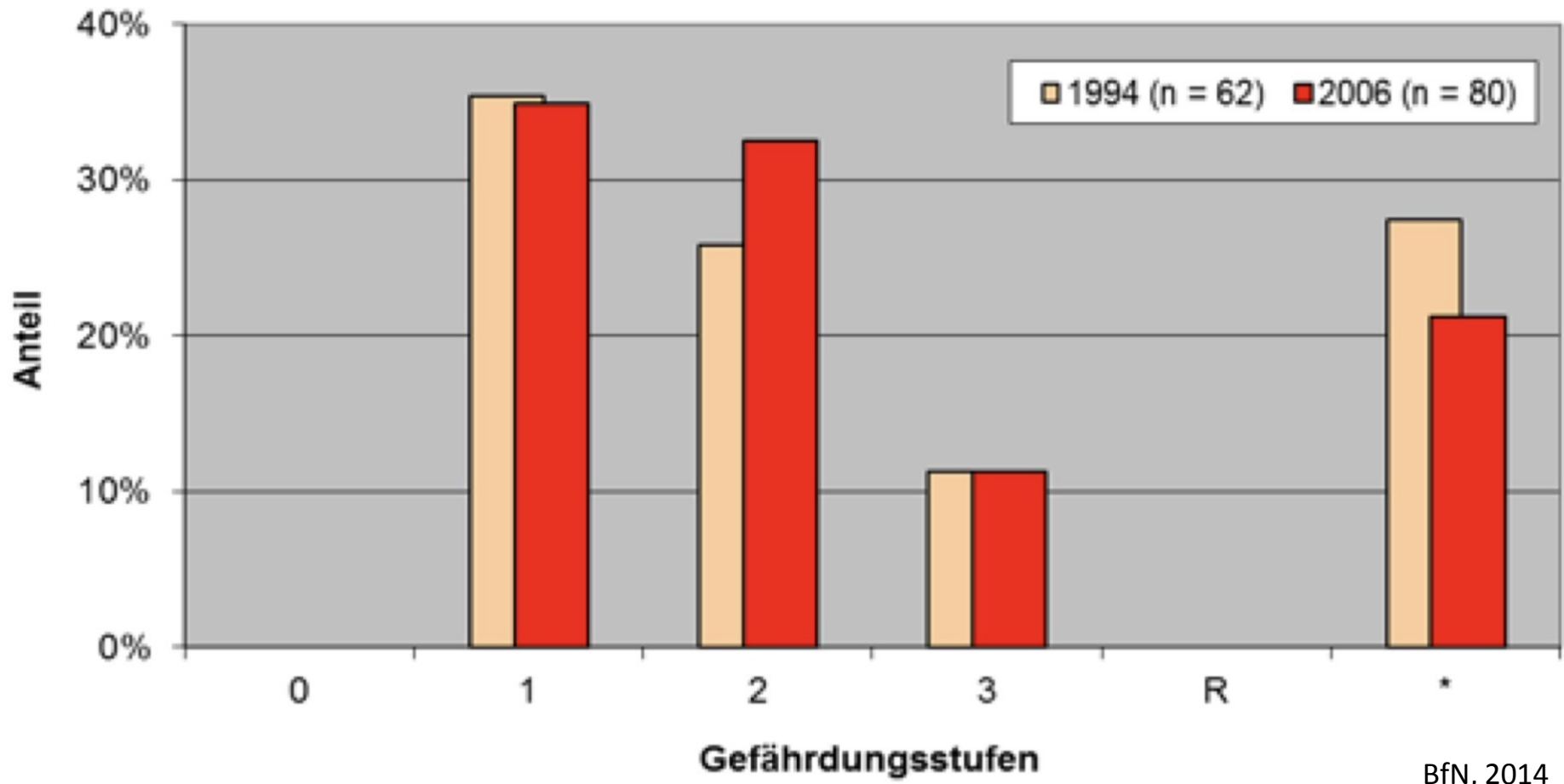
Deutscher Landschaftspflegeetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Grünlandbiotope

Gefährdungsentwicklung 1994-2006 für Deutschland

0 = vollständig vernichtet, 1 = von vollständiger Vernichtung bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, R = enge geographische Restriktion, * = ungefährdete Biotoptypen



BfN, 2014

Zustand unseres Grünlands (2013)

Zustand der Grünland-Lebensräume (FFH-Bericht 2013)	Nordwestdeutsches Tiefland		Ost- und Süddeutschland		Alpen	
	Erhaltungszustand	Trend	Erhaltungszustand	Trend	Erhaltungszustand	Trend
Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen	schlecht	-	unzureichend	-	keine Vorkommen	
Subkontinentale basenreiche Sandrasen	schlecht	-	unzureichend	=	keine Vorkommen	
Schwemmetallrasen	unzureichend	?	unzureichend	-	keine Vorkommen	
Boreo-alpines Grasland auf Silikatböden	keine Vorkommen		unzureichend	=	unzureichend	=
Alpine und subalpine Kalkrasen	keine Vorkommen		keine Vorkommen		unzureichend	=
Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (z.T. orchideenreiche Bestände)	unzureichend	?	unzureichend	-	unzureichend	-
Artenreiche Borstgrasrasen	schlecht	-	unzureichend	-	unzureichend	-
Steppenrasen	unzureichend	-	unzureichend	-	keine Vorkommen	
Pfeifengraswiesen	schlecht	-	schlecht	-	günstig	=
Feuchte Hochstaudenfluren	schlecht	-	unbekannt	?	günstig	=
Brenndolden-Auenwiesen	schlecht	?	schlecht	=	keine Vorkommen	
Magere Flachland-Mähwiesen	schlecht	-	schlecht	-	schlecht	-
Berg-Mähwiesen	keine Vorkommen		schlecht	-	unzureichend	-

BfN, 2014

Landschaf(t) verändert sich langsam

Kalk-Magerrasen, die nicht
gepflegt wurden und
Waldcharakter bekommen.

Kalk-Magerrasen:
durch Schafe in Hütelhaltung entstanden,
heute teuer gepflegt mit Maschinen.

Ackerfutterbau mit Schafen beweidet:
Koppelhaltung in Nebenerwerb

„Grünland ist, wenn Tiere drauf weiden“

EuGH (C-341/17 P)

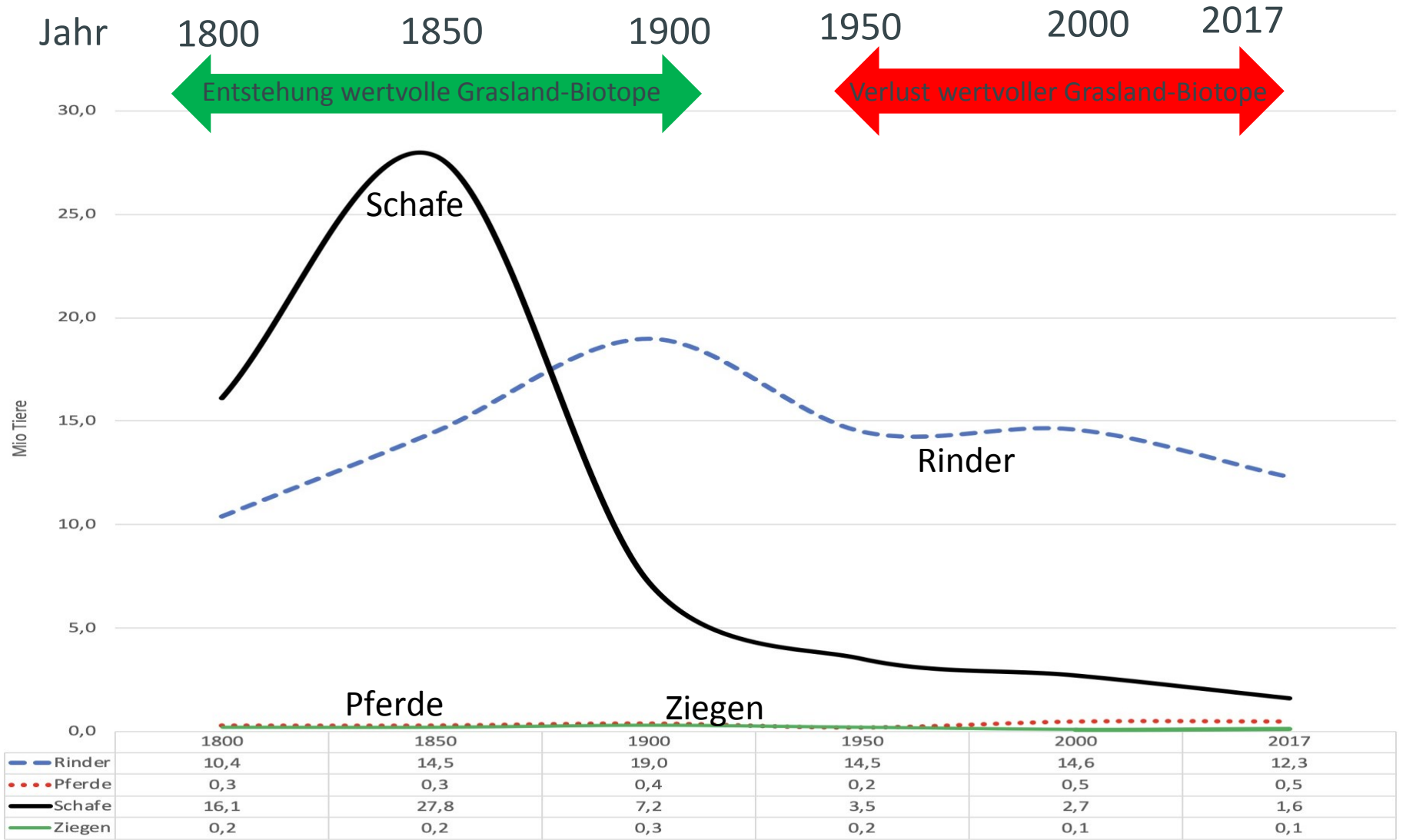


4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

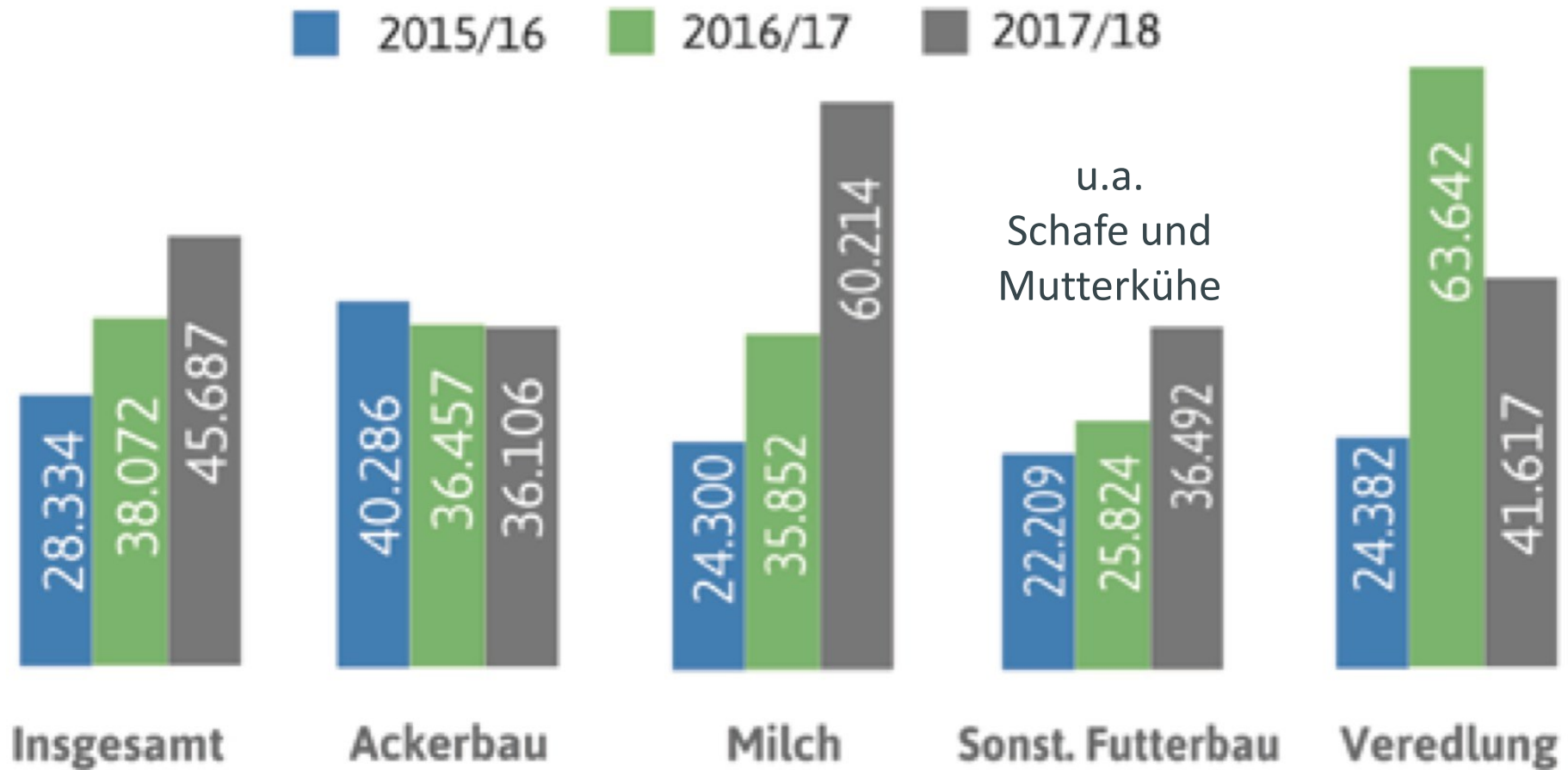
Grasfresserzahlen in Deutschland 1800 - 2017



Rahmann 2019

Jahreseinkommen (Euro je Familienarbeitskraft)

DBV 2019



Durchschnitts-Bruttoeinkommen in Deutschland 2018: 46.560 Euro/AK

Wirtschaftlichkeit der Schafhaltung (>400 Mutterschafe)

Beispiel: Baden Württemberg (2010/11)

LLEL BW 2012

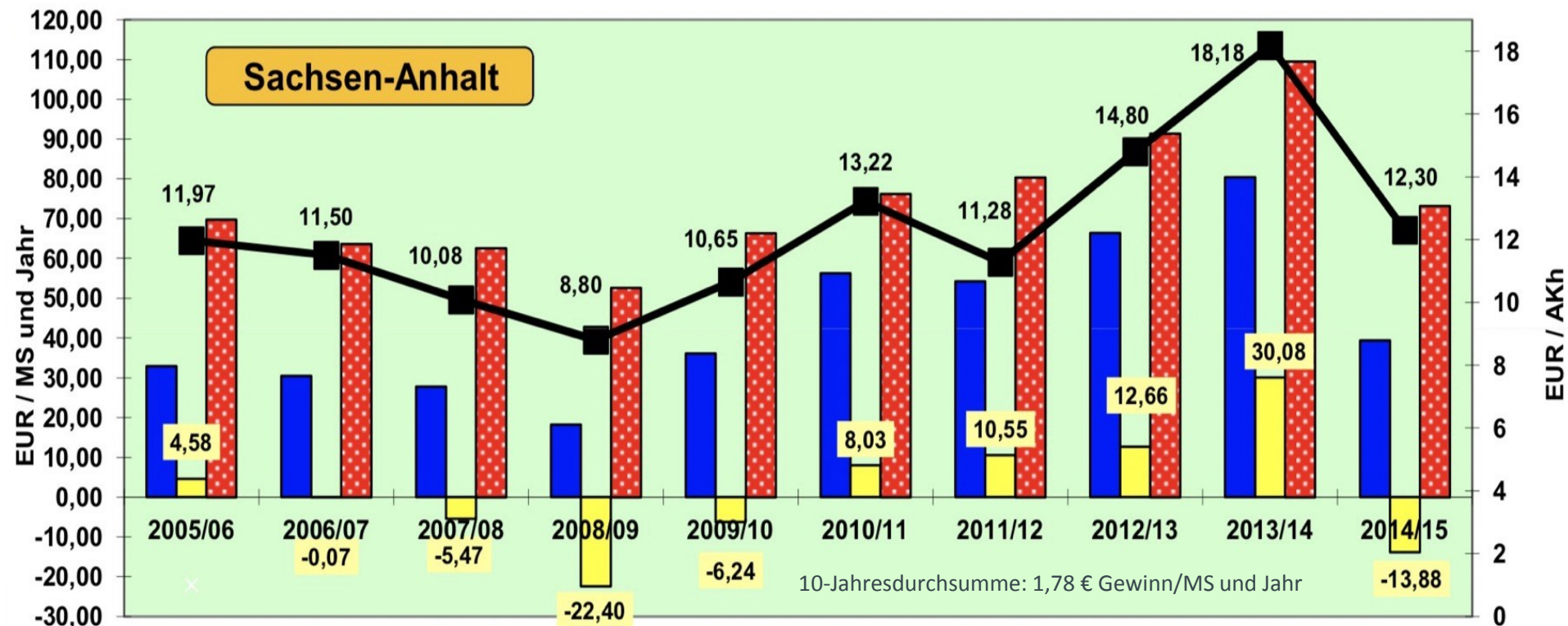
		Oberstes Drittel	Durchschnitt alle Betriebe	Untere Drittel
Gewinn Betriebszweig	pro Betrieb	48.709 €	27.468 €	690 €
Gewinn Mutterschaf	pro Mutterschaf	71 €	37 €	1 €
Gewinn Arbeitskraft	pro Akh	8,48 €	4,74 €	0,12 €
Anteil Prämien	%	50 %	59 %	63 %

Beispiel: Thüringen (2016/17)

TLL 2018

	konventionell		ökologisch	
	Mutterschaf	ha	Mutterschaf	ha
Vollkosten	422 €	1.228 €	442 €	1.286 €
Gesamterlöse	319 €	753 €	334 €	798 €
Anteil Prämien an Erlösen	71 %	88 %	73 %	89 %
Ergebnis	-103 €	-475 €	-108 €	-488 €

Schafhaltung – Mindeststundenlohn ist (häufig) möglich (auf Kosten der Substanz)



■ Gewinn pro Mutterschaf inklusive Prämien

—■ Entlohnung Arbeitskraft

■ Gewinn und Fremdlöhne pro Mutterschaf inklusive Prämien

■ Gewinn minus Löhne

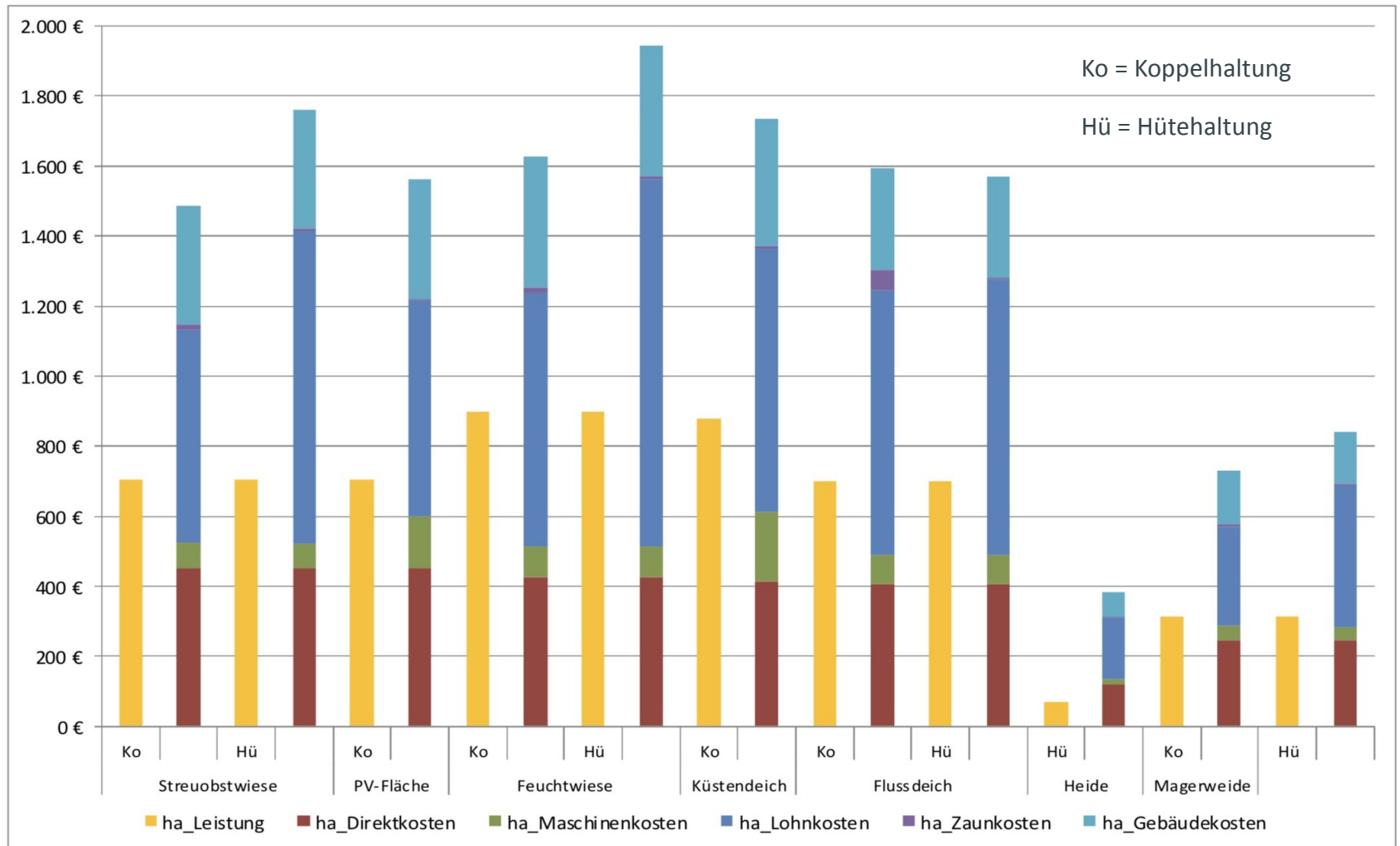
LKV ST 2014

4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegeetag 2019, Göttingen

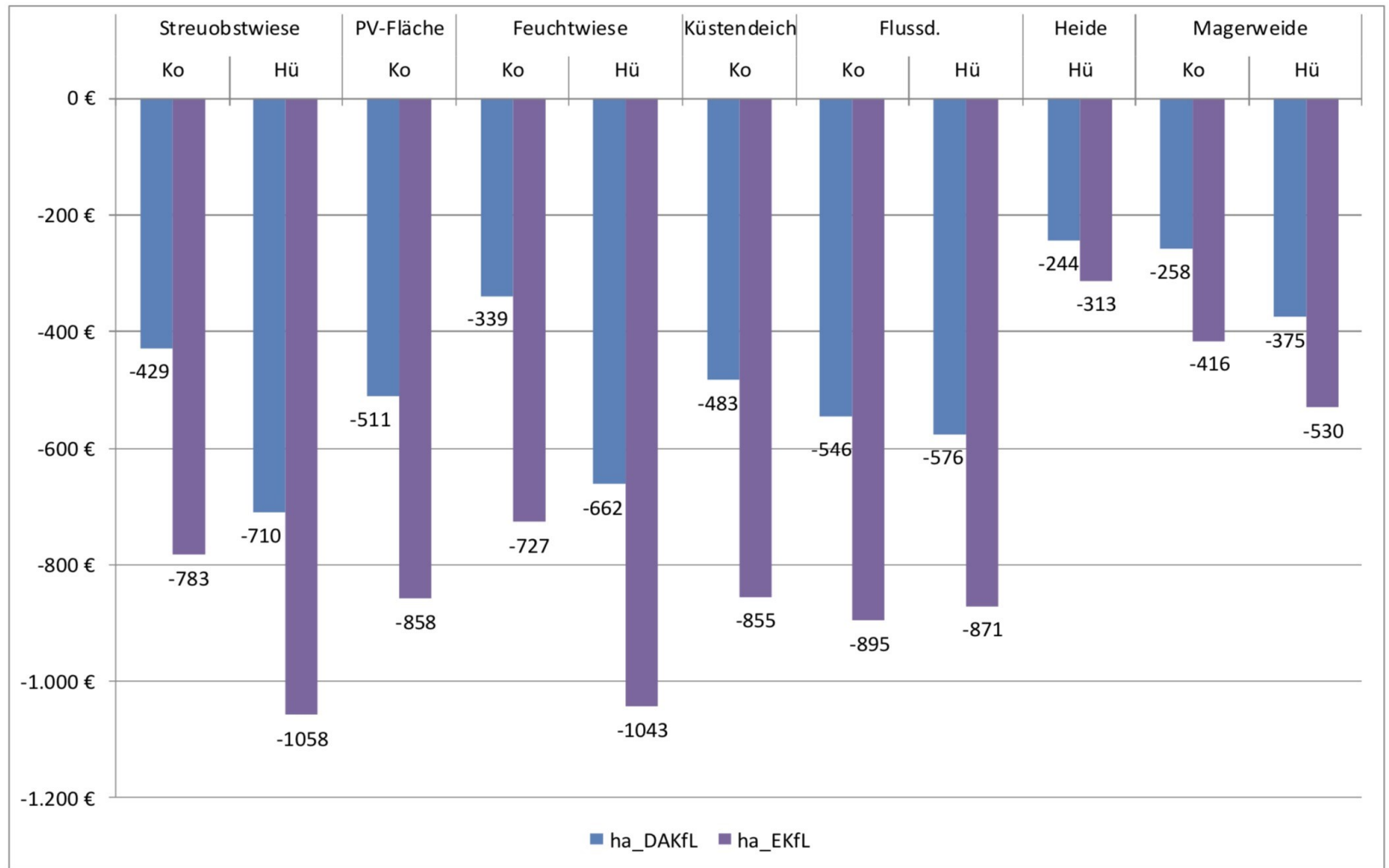
Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Schafhaltung in der Landschaftspflege: Leistungen und Kosten je Hektar



KTBL 2014

Schafhaltung in der Landschaftspflege: Wirtschaftlichkeit je Hektar Biotopfläche



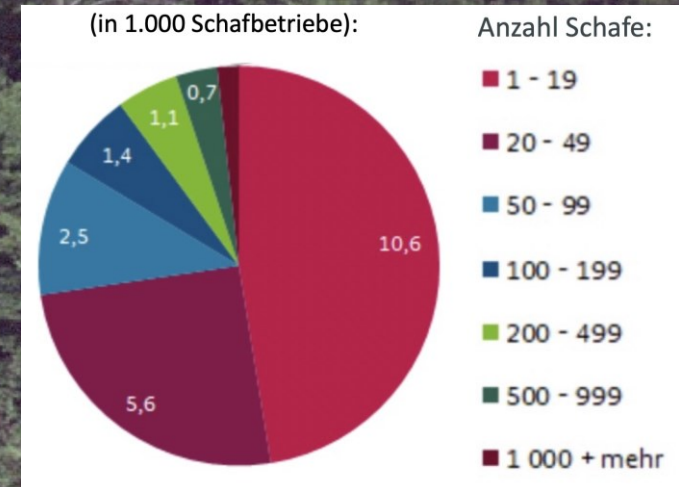
KTBL 2014

4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Kleinbäuerliche Schafhalter: die vernachlässigte Hälfte



Fast 50% der rund 22.000 Schafbetriebe halten weniger als 20 Tiere.

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.

Hohes Potenzial für Biotoppflege in kleinen Strukturen.

Anträge stellen, um Flächen und/oder Förderungen zu bekommen, ist für sie ein zentrale Herausforderung bzw. Überforderung.

Grünland und Schafhaltung: „einmal weg, immer weg“



Denkmal „Schäfer“ in Bispingen
(Lüneburger Heide)

4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Wo steht diese Skulptur?



4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegeetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Technisch ist alles machbar



Naturschutz-Freiwilligen-Einsatz
am Seefelder See, Landkreis Göttingen 1994

Landschaftspflege geht kompliziert und teuer



Herr Schultz von der UNB,
Werra Meißner Kreis 1995

Wie gesagt, geht alles ...



Pfeifengras-Mahd im „Hühnerfelder Moor“,
Landkreis Göttingen, 1996

Das hat schon etwas Verzweifelteres an sich ...



Pflegemaßnahme in der Lüneburger Heide: „Abbrennen“

Bei uns heisst das „Biotoppflege und Naturschutz“, in Afrika „Degradation and Desertification“...



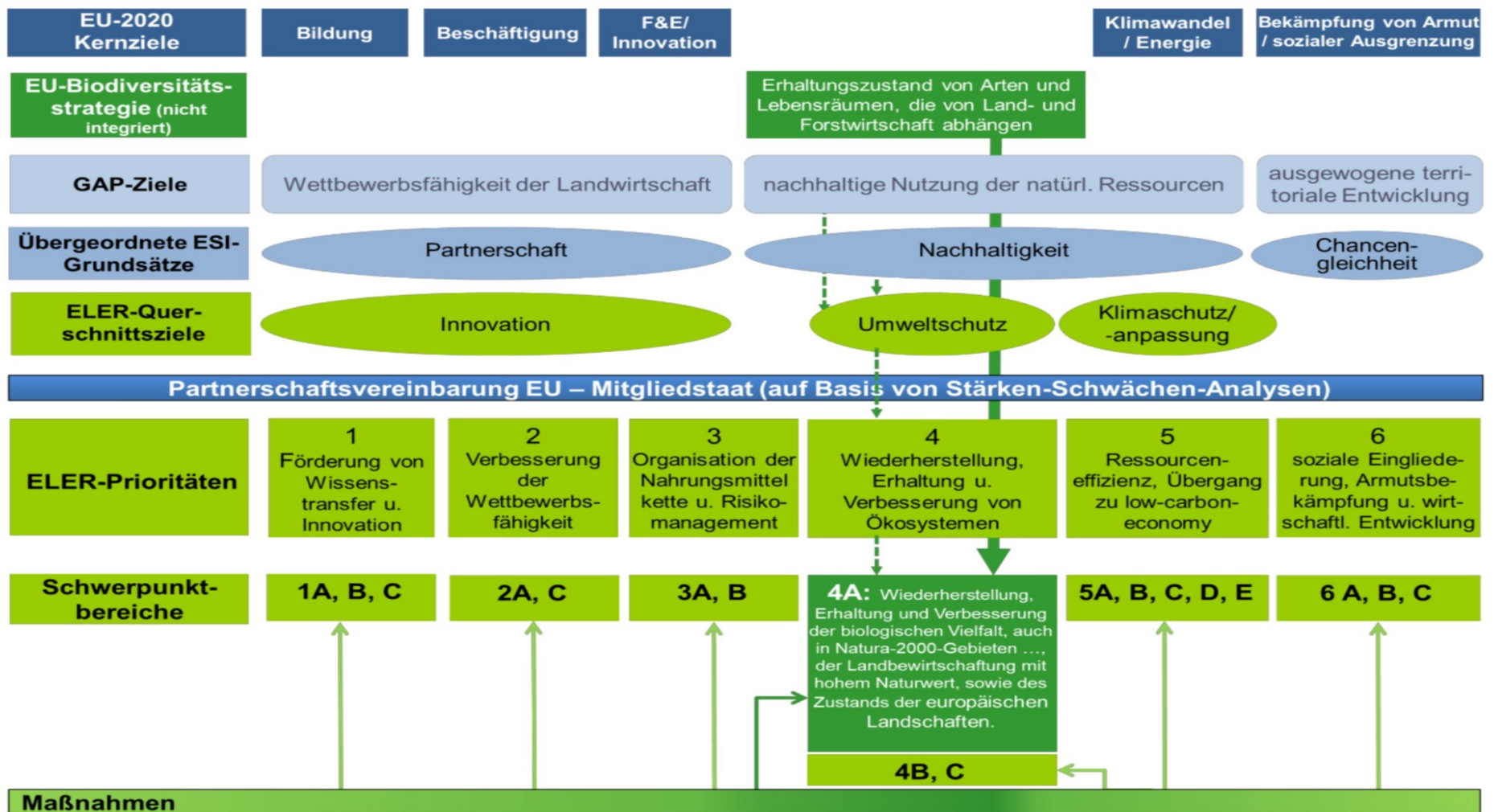
Pflegemaßnahme in der Lüneburger Heide: „Plaggen“

1 + 1 = 5* (nutzende Pflege – pflegende Nutzung)



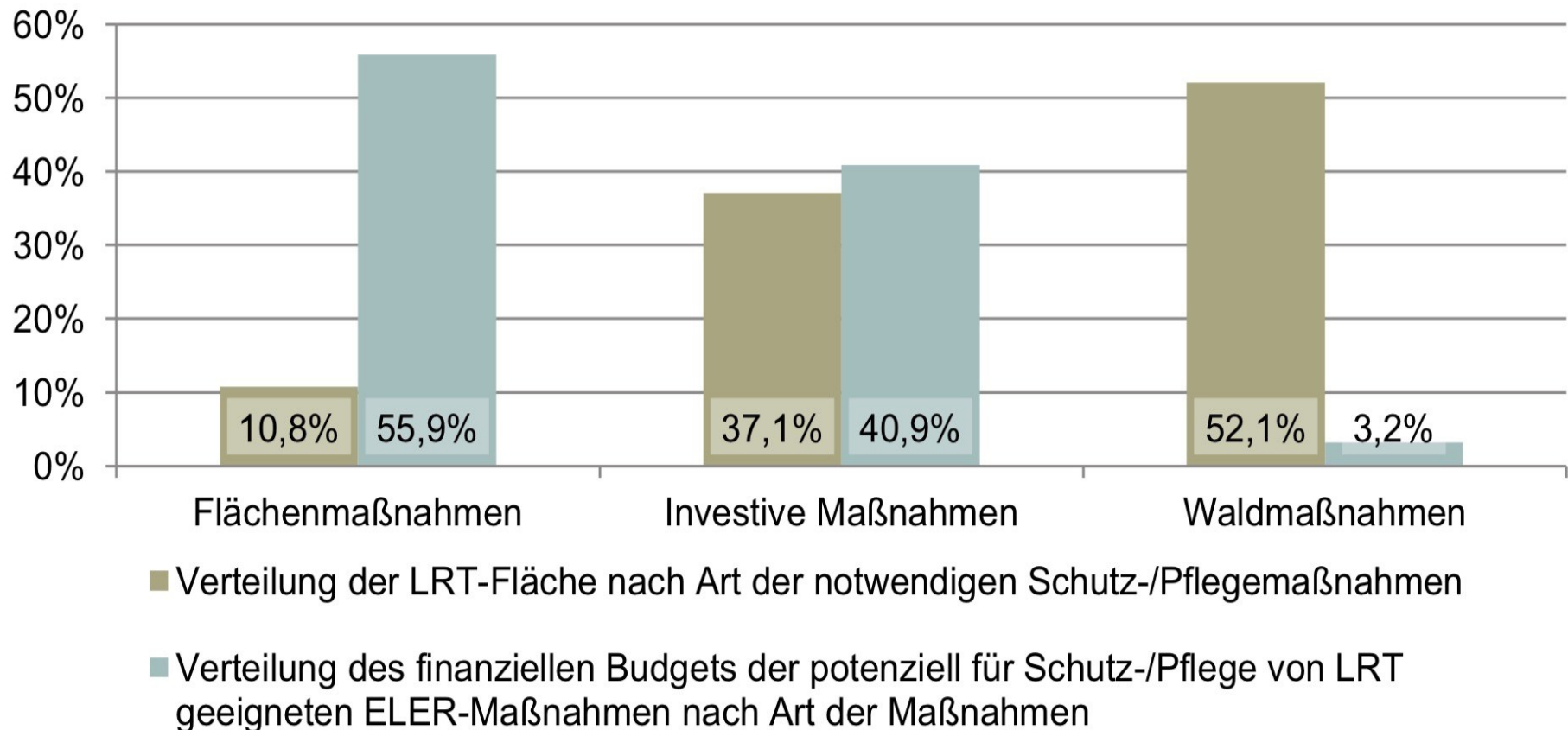
* Grünland + Hüteschafhaltung = Einkommen, Kulturschutz, Naturschutz, Essen, Tourismus

EU fördert biologische Vielfalt (ELER)



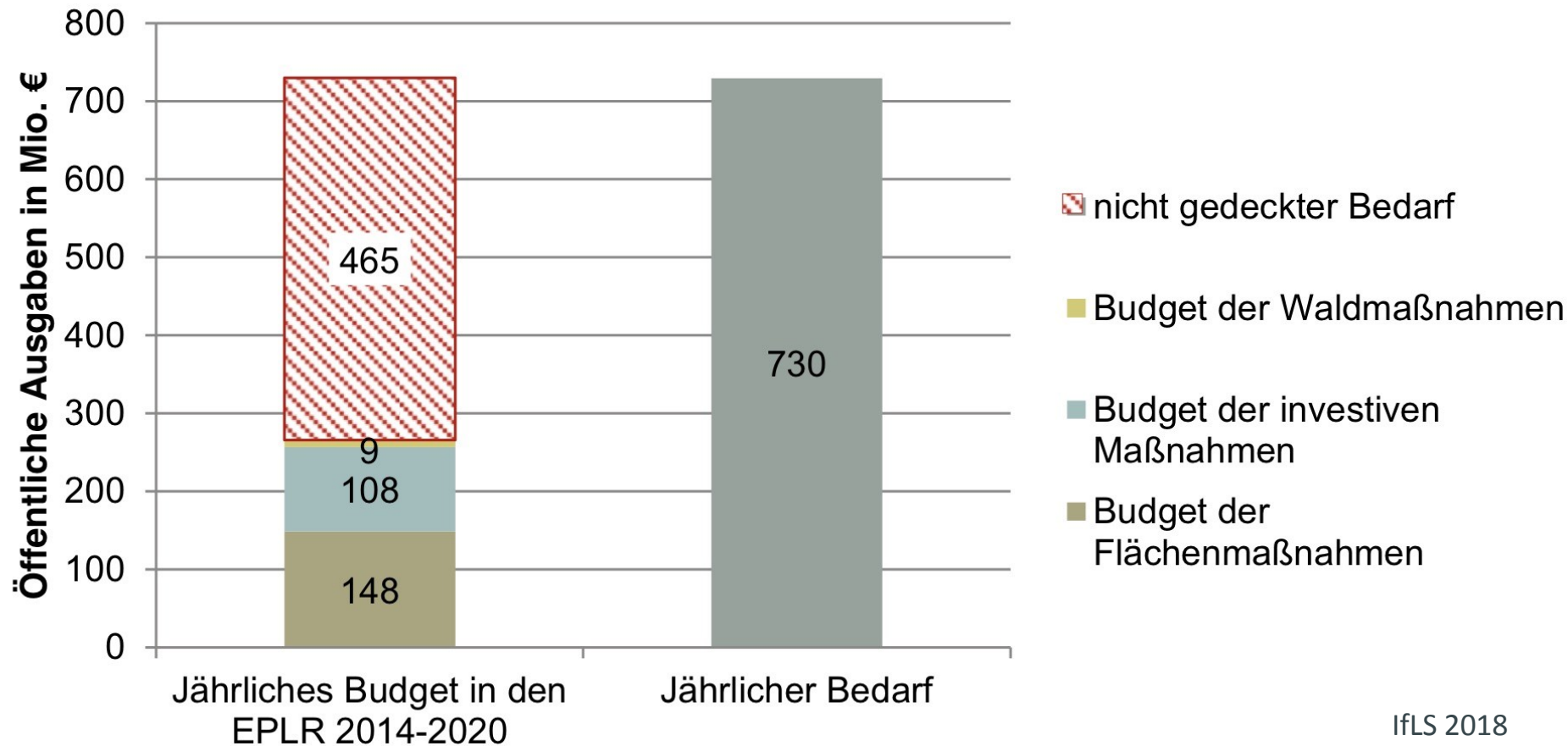
IfIs 2018

ELER Ausgaben in Deutschland für Landschaftspflege



IfLS 2018

ELER: SOLL und IST für Landschaftspflege in Deutschland



(zum Vergleich: gesamte Agrarzahlungen Deutschland 2018: 6,6 Milliarden Euro; BMEL 2019)

Landschaftspflegeverbände

Was	Kurzfristig (<5 Jahre)	Mittelfristig (<10 Jahre)	Langfristig (<30 Jahre)
Biodiversität fördern	 „Man muss den Wald verlassen um ihn zu sehen!“ Klaus König, LPV Göttingen 1996, einem Jahr nach seiner Job-Übernahme.		
Ländliche und agrarische Kultur fördern			
Landwirtschaft in benachteiligten Regionen erhalten			
Probleme vor Ort lösen			
Praxisnahe und praktisch			

Deutschland - Bundesnaturschutzgesetz

§ 3 Zuständigkeiten, Aufgaben und Befugnisse, vertragliche Vereinbarungen, Zusammenarbeit der Behörden

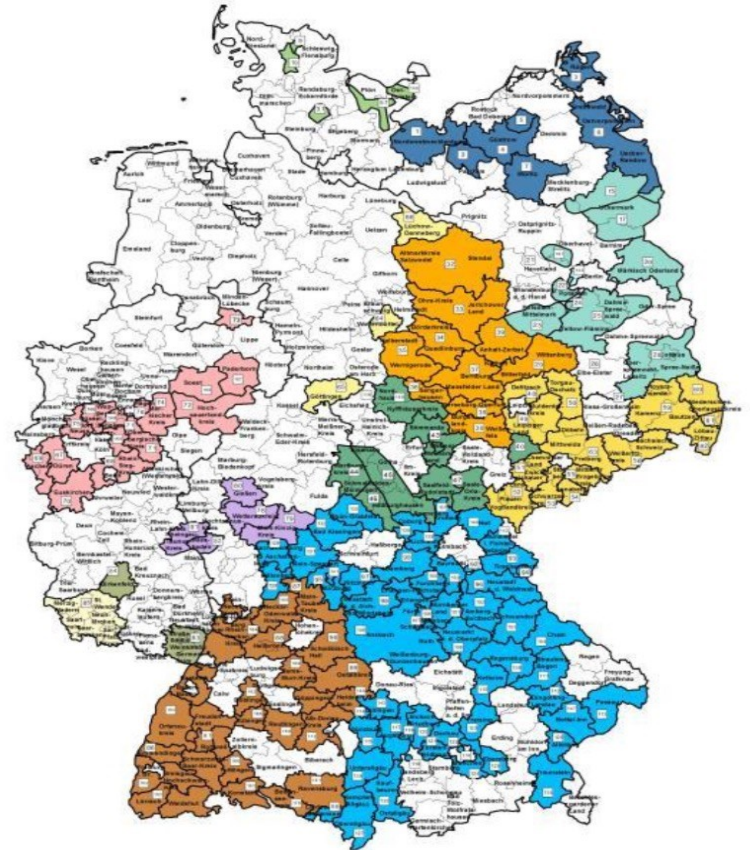
...

(3) Bei Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege soll vorrangig geprüft werden, ob der Zweck mit angemessenem Aufwand auch durch vertragliche Vereinbarungen erreicht werden kann.

(4) Mit der Ausführung landschaftspflegerischer und -gestalterischer Maßnahmen sollen die zuständigen Behörden nach Möglichkeit land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Vereinigungen, in denen Gemeinden oder Gemeindeverbände, Landwirte und Vereinigungen, die im Schwerpunkt die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege fördern, gleichberechtigt vertreten sind (Landschaftspflegeverbände), anerkannte Naturschutzvereinigungen oder Träger von Naturparken beauftragen. Hoheitliche Befugnisse können nicht übertragen werden.

...

Landschaftspflegeverbände
und vergleichbare Organisationen
in Deutschland
Stand: Januar 2015



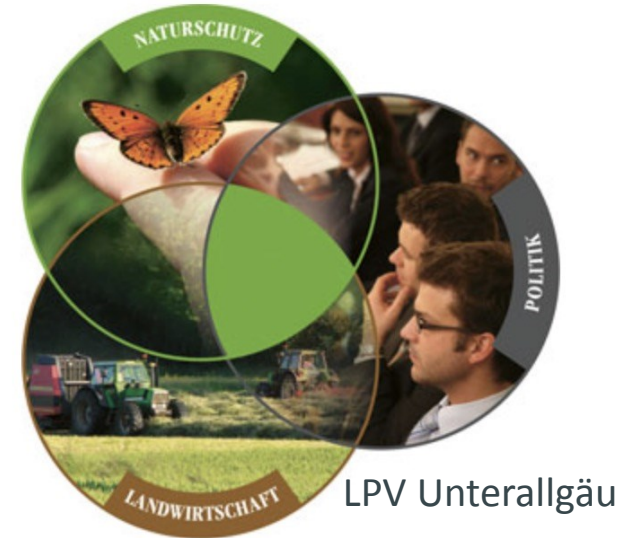
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.
Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach
Tel: 0981/4653-3540, Fax -3550
eMail: info@lpv.de, Internet: www.landschaftspflegeverband.de

Das ABER der Landschaftspflegeverbände:

- Öffentliche Hand - Interessensgruppen - Nutzer
- Ehrenamt als gemeinnützige e.V.s
- Hauptamtliche MitarbeiterInnen sichern Arbeit
- Funktionieren im schwierigem Umfeld
- Vielfältig und kreativ
- Geschätzt und geehrt

aber:

- Eher wenig gut bezahlte Stellen
- Viele befristete Stellen
- Förder- und Projekt-Abhängigkeiten
- Investive versus pflegende Mittel
- Nachhaltigkeit gefährdet
- Geringe institutionelle Förderungen
- Reiches Land – Gute Bedingungen?



„Treffen sich ein CSU-Bayer und ein SPD Niedersachsen ...“

Helft den Helfern (mehr):

- Ausgleichsgelder grundsätzlich für institutionelle Förderung der LPVs (und auch pflegende Maßnahmen) öffnen.
- Kommunale Stiftungen und Kommunen können Grundbetrieb der LPVs sichern.
- Die neue Gemeinsame Agrarpolitik der EU hat sich für die kommende Förderperiode (wohl ab 2021) mehr Umweltschutz vorgenommen („Konditionalitäten“):
 - „Eco-Schemes“ (Anteil 1. Säule?; Art. 28)
 - „Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen“ (2. Säule?; Art. 65)
 - Mitgliedsländer sollen mehr Freiraum bekommen.
 - Höhere Grünland- und Weidetierprämien wären hilfreich.
 - Institutionelle Förderung für LPVs oder ähnliches wäre denkbar.
- Alle Regionen in Deutschland und Europas sollten die Chance haben, LPVs oder ähnliches einzurichten (es gibt viel zu verlieren, ..., und zu gewinnen).
- ...

Zusammenfassende Zukunft

Grünland:

- Grünland ist trotz seiner hohen Wertschätzungen und ökologischen Leistungen ökonomisch nicht attraktiv.
- Grünland wird immer noch Acker, Bauland oder Wald.
- Grünland-Verluste wurden durch Verbote, Verordnungen und Förderungen reduziert.

Schafhaltung:

- Schafhaltung hat heute ökologisch wertvolle Biotope auf Grünland geschaffen.
- Schafhaltung war einmal ökonomisch wichtig, ist heute aber prekär. Es besteht ein erhebliches Risiko des regionalen Verschwindens bzw. Bedeutungsverlustes.

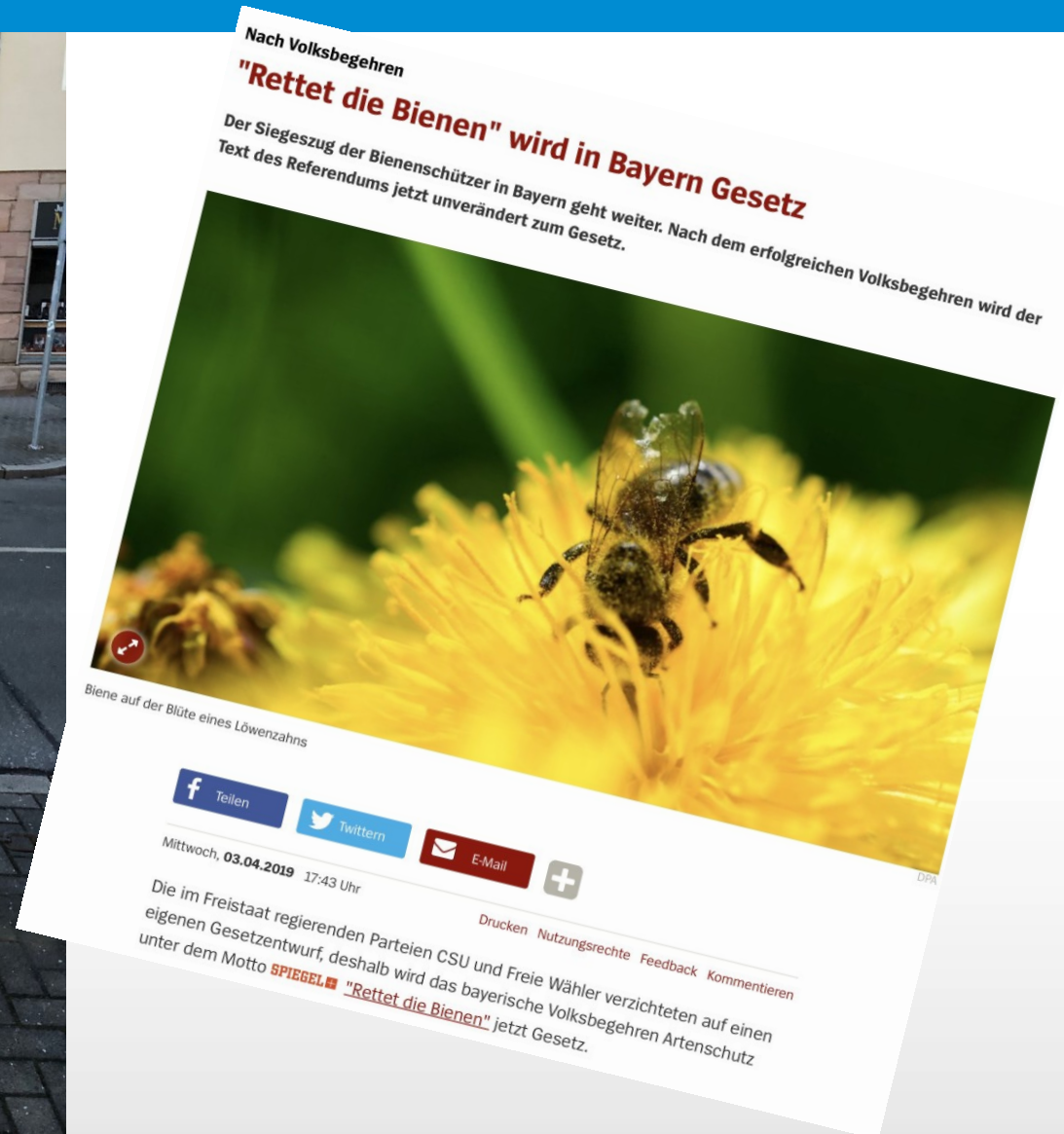
Landschaftspflege:

- Schafhaltung hat heute seine Hauptfunktion in der Biotoppflege und wird dadurch ökonomisch gestützt.
- Anträge für Förderungen sind kompliziert und nicht existenzsichernd. Nachwuchs an Berufsschäfern nimmt ab und Klein-/Hobbyhaltung (>50%) zu.

Landschaftspflegeverbände:

- Landschaftspflegeverbände können kleinräumige aber wertvolle Landschaften als auch eine damit verbundene kleinbäuerliche Landwirtschaft mit Lebensmittelproduktion praxisnah, unkompliziert und wirtschaftlich durch Projektakquise, Öffentlichkeitsarbeit und inhaltliche Betreuung unterstützen.
- Landschaftspflegeverbände sind prekär und benötigen ausreichende und nachhaltige Sicherheit für die Arbeit.
- Strukturen stärken: Die gegenwärtig diskutierte und bald zu entscheidende Gemeinsame Agrarpolitik der EU bietet Chancen der institutionellen und substanziellen Förderung der Landschaftspflegeverbände.

Bürger sind besorgt und wollen gestalten



4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Fridays for Future (hier am Bundeskanzleramt)



4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Hambacher Forst



4. Juli 2019

Deutscher Landschaftspflegetag 2019, Göttingen

Gerold Rahmann
„Ohne Moos nix los!“

Erstens kann mehr, zweitens als man denkt für Natur, Landschaft und Gesellschaft getan werden, aber:



Männer Bio T-Shirt mit V-Ausschnitt
ohne Moos nix los
29,49 €



Frauen Oversize T-Shirt
Ohne Moos nix los!
27,49 €



Frauen Premium T-Shirt
Ohne Moos Nix Los
24,99 €



Männer Bio T-Shirt mit V-Ausschnitt
Ohne Moos nix los Design
26,49 €



Kinder Premium T-Shirt
ohne MOOS nix los
19,99 €



Männer Neppy T-Shirt
Ohne Moos nix los Geschenk Büro Freunde
23,49 €